

Literarische Begegnungen in Warschau, die Erkundung einer besonderen Nachbarschaft in Mailand, drei Debatten zum Schweizer Jazz in Schaffhausen. Der Pro-Helvetia-Newsletter weist auf ausgewählte Veranstaltungen hin, die von der Kulturstiftung unterstützt werden. Weitere Informationen zum aktuellen Kulturgeschehen finden sich in der neuen Passagen-Nummer «Metamorphosen des Tanzes» sowie im Diskussionsbeitrag zur Professionalisierung der Kultur. Interessant für Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller sind die Hinweise auf die aktualisierte Wegleitung und Atelieraufenthalte in Kairo.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Pro Helvetia Kommunikation

AKTUELLES  
PUBLIKATIONEN  
DIE STIFTUNG  
DEBATTE  
TIPPS  
IMPRESSUM

## AKTUELLES

### Warschau hin und zurück

Die Schweiz ist Gastland an der 50. Internationalen Buchmesse Warschau. Für Pro Helvetia willkommenener Anlass, die seit mehr als 12 Jahren intensiv gepflegten Beziehungen mit Polen zum Tragen zu bringen. Lesungen, Diskussionsrunden, Filme, Comics und jüngste Schweizer Kunst sind in Warschau zu erleben. Der Auftakt zum Polen-Auftritt findet in der Schweiz statt. Im Rahmen der BuchBasel (6.5.) sowie an den Solothurner Literaturtagen (6.5.) kommt es zum polnisch-schweizerischen Dialog. Näheres hier...



### Polen im Blickfeld junger Schweizer Künstler

Ein wichtiges Element des Schweizer Auftritts im Rahmen der Jubiläums-Buchmesse in Warschau ist die Ausstellung «We really have to strain ourselves to still discover mysteries on street signs» im renommierten Centre for Contemporary Art. Vom 19. Mai bis 30. Juni präsentieren fünf junge Schweizer Künstlerinnen und Künstler ihre vor Ort entstandenen Arbeiten: Sie sind auf Entdeckungsreise gegangen und haben die Spuren urbanen Lebens in der polnischen Hauptstadt mit künstlerischem Blick aufgenommen. **Weitere Details hier...**



### Die Kunst und das Denken

Was ist Bewusstsein, was ist Gewissen? Vom 20. bis 24. Mai widmet sich das Festival Science et Cité diesen Fragen, die sowohl die Künste als auch die Wissenschaften beschäftigen. Während fünf Tagen findet an 19 Orten der Schweiz ein Fest des Denkens, Diskutierens und Erlebens statt: wissenschaftliche Präsentationen und künstlerische Produktionen lösen Gespräche aus. Das Festival steht ganz im Zeichen des Dialogs zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft und wird von Pro Helvetia aus diesem Grund massgeblich unterstützt. Genaue Angaben zum Programm unter [www.festival05.ch](http://www.festival05.ch)

### Italianità und Swissness in Mailand

Gegensätzliche Paare stehen im Zentrum der vom Centro Culturale Svizzero (CCS) in Mailand initiierten Ausstellungsreihe «Paradossi dell'amicizia»: Italienerinnen und Schweizer, Musiker und bildende Künstlerinnen, Ich und Du, hier und dort. In Zusammenarbeit mit drei weiteren Mailänder Veranstaltungsorten werden bis Februar 2006 vier Ausstellungen realisiert. Den Start macht das CCS selbst mit «Rumore e silenzio» (12.5.-25.6.): italienische und Schweizer Künstler (u.a.

Anton Bruhin, Luisa Figini und Emilio Fantin) erkunden die Verflechtungen von Bild und Ton. **Nähere Angaben hier...**



### **Auf den Zahn geföhlt: Schaffhauser Jazzgespräche**

Im Rahmen des Jazzfestivals Schaffhausen treffen sich vom 19. bis 21. Mai bereits zum zweiten Mal Schweizer Jazz-Exponenten zum konstruktiven Streitgespräch. Sie begutachten die aktuelle Lage des Schweizer Jazz und diskutieren neue Wege der Jazzförderung. Ausführliche Programmhinweise gibt es unter **[www.jazzfestival.ch](http://www.jazzfestival.ch)**

## PUBLIKATIONEN

### **Passagen 38: Metamorphosen des Tanzes**

Die neuste Nummer des Pro-Helvetia-Kulturmagazins Passagen widmet sich dem zeitgenössischen Tanz in der Schweiz. Sie sucht nach den Grenzbereichen des Tanzes, in denen die Kunst auf die Gesellschaft trifft und sich daran kreativ reibt. Passagen hat hinter die Bühnen der etablierten und der freien Gruppen geschaut und sich in den Garderoben der Förderinstitutionen umgesehen. **Sie können Passagen hier bestellen (D, F, E) oder als PDF einsehen...**



## DIE STIFTUNG

### **Der direkte Draht nach Kapstadt und Paris**

Zwei der acht Aussenstellen von Pro Helvetia informieren regelmässig über ihr Programm: Das Verbindungsbüro in Kapstadt und das Kulturzentrum in Paris verfügen über einen elektronischen Newsletter mit Veranstaltungshinweisen. **Abonnieren kann man die Newsletter hier...**

### **Neue Gesuchs-Wegleitung**

Die Wegleitung von Pro Helvetia ist übersichtlicher und praktischer geworden. Sie informiert Kulturschaffende über Förderkriterien und Abläufe und fasst die wichtigsten Schritte zur Gesuchstellung zusammen. Die Wegleitung 2005 liegt in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache vor und kann hier von der Webseite heruntergeladen werden...



### **750'000 Franken für Autoren und Übersetzer**

Wer schreibt, braucht Zeit - Zeit ist Geld. Mit ihren Werkbeiträgen ermöglicht Pro Helvetia jedes Jahr einer Zahl von Schriftstellerinnen und Schriftstellern einige Monate intensiven Arbeitens ohne weitere berufliche Verpflichtungen. 24 Autoren und 3 Übersetzer kommen 2005 in den Genuss dieser Auszeichnung. **Die Namen erfahren Sie hier...**

## DEBATTE

### **Professionalisierung der Kultur: Jenseits von Gut und Böse**

Vor 20 Jahren hat die Kulturförderung die Basis entdeckt: Partizipation hiess das Zauberwort, für das bei Pro Helvetia das Kulturmobil stand. Ende 2004 hat die Stiftung das Kulturmobil still gelegt. Nicht nur Pro Helvetia pocht auf Professionalität: der ganze Kulturbetrieb tut es.

Margrit Bürer, Leiterin des Bereichs Programme, interpretiert ein Stück jüngste Kulturgeschichte.

## TIPPS

---

### Artist-in-Residence in Kairo

Schweizer Künstlerinnen und Künstler der Sparten Visuelle Künste, Musik, Literatur, Theater und Tanz sind eingeladen, sich um einen 1 bis 3 Monate dauernden Artist-in-Residence-Aufenthalt in Kairo zu bewerben. Geboten werden Reise- und Aufenthaltskosten, Taggeld sowie die Unterstützung eines kleineren künstlerischen Projekts. Die Bewerbungen müssen bis spätestens Ende Juli bei Pro Helvetia Kairo eintreffen. **Das Bewerbungsformular finden Sie hier...**

### Schreiben in Berlin

Das Literarische Colloquium Berlin lädt alle zwei Jahre junge deutschsprachige Autorinnen und Autoren zur intensiven Textarbeit nach Berlin ein. An vier Werkstatt-Wochenenden arbeiten die ausgewählten Stipendiaten unter kundiger Leitung von Terézia Mora, Katja Lange-Müller und Dieter Stolz an eigenen Texten. Erstmals können Dank der Unterstützung von Pro Helvetia in diesem Jahr auch Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftsteller an der «Autorenwerkstatt Prosa» teilnehmen. Einsendeschluss für die Bewerbungen mit dreissigseitiger Arbeitsprobe ist der 15. Mai. Nähere Angaben hier...

## IMPRESSUM

---

### Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung  
Kommunikation  
Hirschengraben 22  
8024 Zürich  
E-Mail: [communication@pro-helvetia.ch](mailto:communication@pro-helvetia.ch)  
[www.pro-helvetia.ch](http://www.pro-helvetia.ch)

**Redaktion:** Susanna Flühmann

**Übersetzung:** Giovanna Waeckerlin-Induni

---

[\[Newsletterarchiv\]](#) [\[Newsletter abbestellen\]](#) [\[Profil ändern\]](#)